

Interprint – Produkte & Konzepte

Die Playlist für Dekore

Montag, 16.12.2019

Die erste Dekor-Kollektion, die keine ist: Interprint löst sich vom traditionellen Kollektions-Konzept, um etwas Neues zu wagen. Es klingt erst einmal ungewöhnlich, ist aber nach eigenen Angaben typisch für den Dekordrucker aus Arnsberg.

Neue Konzepte | Auch der nach Aussage des Unternehmens „großartige Erfolg“ der Vorgänger-Kollektion „Six Pack“ ist kein Grund für eine simple Neuauflage. Interprint schließt die Erfolgsgeschichte „Six Pack“ auf ihrem absoluten Höhepunkt – um Platz zu schaffen für einen neuen Ansatz: „Press Play“ ist ein Schritt in die Zukunft – und eine stetig sich erweiternde „Playlist“ von Dekoren.

Die Welt dreht sich nicht nur einmal im Jahr

Die Zeiten haben sich geändert: Einmal im Jahr eine Kollektion herauszubringen und einen Mega-Trend zu definieren, ist nicht mehr zeitgemäß, so der Dekordrucker. Schier endlose Feeds, Streamingdienste wie Spotify – wir konsumieren heute anders, schneller, stetiger. Der permanente Strom an News und Stories zeigt, wie sich zu jeder Zeit neue Trends abzeichnen und viele kleinere Microtrends bilden. „Press Play“ ist deshalb ebenfalls immer in Bewegung und soll damit ab sofort das ganze Jahr über agiler und aktueller denn je sein. So will Interprint mit der Dekor-Playlist das ganze Jahr über auf Strömungen und Trends reagieren, wenn sie entstehen und sie völlig neu orchestrieren.

Das erste Release: Drei Dekore, die den Ton angeben

Den Auftakt machen die drei Dekore „Amberg“, „Primus“ und „Meta“. Das Eiche-Dekor „Amberg“ ist laut Interprint ein echter Longplayer mit Bestseller-Potential. Der Used Look unterstreicht den besonderen Charakter und verleiht ihm eine lebendige Vergangenheit. Natürlichkeit und smooth Strukturen komplettieren den harmonischen Gesamteindruck. „Primus“ hingegen ist ein Tribut an Europas Heritage: Der feine Remix aus hellen Hölzern wie Birke, Ahorn und Erle in Streifenoptik passt mit seiner gleichmäßigen Textur zum cleanen Scandi Look.

Terrazzo-Look mit gefräster Riefenoptik

„Meta“ fesselt die Fans mit einem Clash aus Mikro-Terrazzo und Beton. Das Trend-Dekor kombiniert den angesagten Terrazzo-Look mit einer gefrästen Riefenoptik. Inspiriert von Highend-Marmor transportiert „Meta“ das gesprenkelte Steinmuster nun auch auf Möbelfronten, die man einfach live gesehen haben muss.

Dinge neu denken

„Press Play“ lädt dazu ein, sich inspirieren zu lassen und Dinge neu zu denken. Und das nicht nur einmal im Jahr. Hier lassen sich stetig neue Trends entdecken: Dekore, die den Ton angeben. Oberflächen, die Harmonien schaffen. Und Materialien, die man live gesehen haben muss – zum Beispiel auf der ZOW

2020. Zur Einstimmung in die erste Dekor-Playlist aller Zeiten gibt es auf Spotify eine Interprint Group Playlist mit dem Titel „Press Play | 09 2019“. Und plötzlich klingt die Idee gar nicht mehr so ungewöhnlich. Sondern nach: press play and repeat. [👉/leo](#)

Die Playlist für Dekore

Links

- [Interprint](#)